

Be equipped for tomorrow's materials

Zwischenmitteilung zum 31. März 2020



PVA TePla behauptet sich in anspruchsvollem Marktumfeld

- Stabiler Geschäftsbetrieb und – deutliche Ergebnissteigerung in Q1/2020
- Gesundheitsschutz der Mitarbeiter und enge Betreuung der Kunden haben höchste Priorität
- Umsatz trotz erheblicher Einschränkungen durch COVID-19 in Q1 mit 26,4 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau
- EBITDA um 6% auf 2,5 Mio. EUR gesteigert
- Eigenkapitalquote stabil bei 31,7%
- Belastung durch Corona nicht verlässlich quantifizierbar



Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre der PVA TePla, verehrte Geschäftspartner,

PVA TePla hat sich, trotz des durch die COVID-19-Pandemie stark eingeschränkten Marktumfeldes, insbesondere auch im internationalen Reiseverkehr, im ersten Quartal 2020 gut behaupten können. Die PVA TePla ist mit ihrem Produktportfolio im Bereich Halbleiterausrüstungen auch unter schwierigen Rahmenbedingungen erfolgreich tätig. Das Geschäftsvolumen wurde nahezu auf Vorjahresniveau gehalten und die Ergebnisqualität weiter verbessert.

Die virtuelle Vertriebs- und Service-Strategie wird weiter vorangetrieben, ein großer Teil der Mitarbeiter arbeitet produktiv von zu Hause aus und die Betreuung unserer Kunden findet so weit wie möglich virtuell statt. Unsere eingeleiteten Maßnahmen stellen sicher, dass wir unseren Geschäftsbetrieb, insbesondere Produktion und Logistik, weltweit aufrechterhalten. Die finanzielle Stabilität der PVA TePla AG und ihrer Tochtergesellschaften ist mittel- und langfristig sichergestellt.

Für die PVA TePla steht der Gesundheitsschutz der Mitarbeiter, die Versorgung unserer Kunden und der gesellschaftliche Beitrag während der COVID-19-Pandemie im Vordergrund. An unseren Standorten haben wir umfangreiche Maßnahmen zur Einhaltung von Sicherheitsstandards und der Weiterführung unserer Produktion ergriffen. Wir nutzen zudem unser Netzwerk und unterstützen Gesundheitseinrichtungen bei der Bewältigung der globalen Herausforderungen im Kampf gegen die COVID-19-Pandemie. So haben wir uns gefreut, unter anderem 1.000 hochwertige Atemschutzmasken zum Einsatz bei der Behandlung von Covid-19-Patienten an das Universitätsklinikum Gießen übergeben zu können.

Mit der Nachfolgeregelung an der Vorstandsspitze und der Stärkung des Vorstands richten wir auch in dieser schwierigen Zeit den Blick nach vorn und haben wichtige Weichen für die zukünftige Einwicklung und das weitere Wachstum des Unternehmens gestellt.

Angesichts der aktuellen Unsicherheit im Hinblick auf die Dauer und das Ausmaß der COVID-19-Pandemie kann PVA TePla belastbar nicht vorhersagen, inwieweit sich bisherige oder künftige Folgen der COVID-19-Pandemie auf die Geschäftstätigkeit auswirken. Mittelfristig sind unsere Wachstumsperspektiven weiterhin stabil und intakt.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie wird unsere Hauptversammlung am 26. Juni 2020 virtuell stattfinden. Wir freuen uns, wenn viele unserer Aktionäre dieses Angebot nutzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen gerade in Zeiten, die von externen Unsicherheitsfaktoren geprägt sind

Alfred Schopf
Vorsitzender des Vorstands

Oliver Höfer
Vorstand Produktion und Technologie

DIE WICHTIGSTEN KONZERN-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

in TEUR	1. Quartal 2020	1. Quartal 2019	1. Quartal 2018
Umsatz	26.423	29.410	19.096
Semiconductor Systems	17.646	19.056	10.004
Industrial Systems	8.777	10.354	9.092
Bruttoergebnis	7.939	7.714	4.812
in % vom Umsatz	30,0	26,2	25,2
F&E-Kosten	1.114	1.247	391
EBITDA	2.461	2.328	1.216
in % vom Umsatz	9,3	7,9	6,4
Betriebsergebnis (EBIT)	1.454	1.379	631
in % vom Umsatz	5,5	4,7	3,3
Ergebnis nach Steuern	941	976	395
in % vom Umsatz	3,6	3,3	2,1
Bilanzsumme	183.795	180.933¹⁾	162.155¹⁾
Eigenkapital	58.310	57.315¹⁾	50.797¹⁾
Eigenkapitalquote in %	31,7	31,7 ¹⁾	31,3 ¹⁾
Mitarbeiter per 31.03.	538	528¹⁾	470¹⁾
Auftragseingang	16.648	61.626	38.971
Auftragsbestand	161.118	203.317	152.284
Book-to-Bill-Ratio	0,63	2,10	2,04
Operativer Cash Flow	-1.459	-591¹⁾	11.652¹⁾
Nettofinanzposition	18.554	21.031¹⁾	37.010¹⁾

¹⁾ Zum Stichtag 31. Dezember

Zwischenmitteilung der PVA TePla AG zum 31. März 2020

UMSATZENTWICKLUNG

Der Umsatz der PVA TePla-Gruppe lag mit 26,4 Mio. EUR auch mit den erheblichen Einschränkungen im Marktumfeld und im internationalen Reiseverkehr nahezu auf Vorjahresniveau (VJ: 29,4 Mio. EUR). Der [Geschäftsbereich \(GB\) Semiconductor Systems](#) trug dazu mit 17,6 Mio. EUR (VJ: 19,1 Mio. EUR), der [GB Industrial Systems](#) mit 8,8 Mio. EUR (VJ: 10,4 Mio. EUR) zu dieser Umsatzentwicklung bei.

Umsatz nach Geschäftsbereichen in TEUR	1. Quartal 2020	1. Quartal 2019
Semiconductor Systems	17.646	19.056
Industrial Systems	8.777	10.354
Umsatz gesamt	26.423	29.410

AUFTRAGSEINGANG

Auftragseingänge in Höhe von 16,6 Mio. EUR (VJ: 61,6 Mio. EUR) wurden akquiriert. Dies ist unter Herausrechnung der im Vorjahresquartal eingegangenen Großaufträge vergleichbar mit der Vorperiode. Die Book-to-Bill-Ratio liegt bei 0,6.

Im [GB Semiconductor Systems](#) lag der Auftragseingang bei 9,4 Mio. EUR (VJ: 40,6 Mio. EUR). Hierin sind im Wesentlichen Aufträge der Halbleiterindustrie für Plasma- und Metrologiesysteme enthalten.

Der Auftragseingang im [GB Industrial Systems](#) erreichte 7,3 Mio. EUR (VJ: 21,0 Mio. EUR). Lötanlagen für den nordamerikanischen Markt sowie eine große Plasmanitrieranlage standen im Zentrum der Bestellungen.

AUFTRAGSBESTAND

Der Auftragsbestand der PVA TePla-Gruppe blieb im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2020 mit 161,1 Mio. EUR (31. Dezember 2019: 170,6 Mio. EUR) auf robust hohem Niveau. Der [GB Semiconductor Systems](#) verfügte zum Quartalsstichtag über einen Auftragsbestand von 105,8 Mio. EUR (31. Dezember 2019: 114,1 Mio. EUR). Der Auftragsbestand im [GB Industrial Systems](#) lag mit 55,4 Mio. EUR auf Vorjahresendniveau (31. Dezember 2019: 56,5 Mio. EUR).

ERTRAGSLAGE

Bei nahezu gleichbleibendem Geschäftsvolumen gegenüber dem Vorjahresquartal, hat die PVA TePla überproportional beim Ergebnis zugelegt.

Die Bruttomarge verbesserte sich auf erfreuliche 30,0% (VJ: 26,2%), das EBITDA lag mit 2,5 Mio. EUR (VJ: 2,3 Mio. EUR) sowohl absolut als auch prozentual (9,3%; VJ: 7,9%) über dem Vorjahresquartal und das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf 1,5 Mio. EUR (VJ: 1,4 Mio. EUR). Die EBIT-Marge lag auf Konzernebene bei 5,5% (VJ: 4,7%). Das Ergebnis nach Steuern betrug 0,9 Mio. EUR (VJ: 1,0 Mio. EUR), bzw. 3,6% (VJ: 3,3%) vom Umsatz.

EIGENKAPITAL UND BILANZSUMME

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2019 geringfügig auf 183,8 Mio. EUR (31. Dezember 2019: 180,9 Mio. EUR). Das Eigenkapital nahm auf 58,3 Mio. EUR zu (31. Dezember 2019: 57,3 Mio. EUR), die Eigenkapitalquote blieb bei 31,7% (31. Dezember 2019: 31,7%) konstant.

LIQUIDITÄT

Der operative Cashflow lag aufgrund der weiteren Abarbeitung der Auftragsbestände bei -1,5 Mio. EUR (31. Dezember 2019: -0,6 Mio. EUR), der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug -1,4 Mio. EUR (31. Dezember 2019: -12,5 Mio. EUR), während der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit ausgeglichen (31. Dezember 2019: -1,4 Mio. EUR) war.

Die Cashposition befindet sich mit 22,6 Mio. EUR (31. Dezember 2019: 21,0 Mio. EUR) weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Dies gibt uns auch in der aktuell herausfordernden konjunkturellen Gesamtsituation Handlungsspielraum. Zusätzliche, nicht als Zahlungsmitteläquivalente definierte, Geldanlagen in Höhe von 10,0 Mio. EUR (31. Dezember 2019: 9,0 Mio. EUR) sowie ein Kreditrahmen von 14,5 Mio. EUR stehen der Gruppe darüber hinaus zur Finanzierung zur Verfügung.

MITARBEITER

Zum 31. März 2020 beschäftigte der Konzern 538 Mitarbeiter (31. Dezember 2019: 528).

CHANCEN UND RISIKOBERICHT

Im Laufe des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2020 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2019 dargestellten Chancen und Risiken – auch hinsichtlich der COVID-19-Krise - ergeben. Erkenntnisse über existenzgefährdende Risiken liegen nicht vor.

PROGNOSE

Für das Geschäftsjahr 2020 bestehen bedingt durch die Corona-Pandemie (Covid-19) unverändert konjunkturelle Unsicherheiten. Nach gegenwärtiger Einschätzung des Vorstands der PVA TePla AG wird es dadurch bedingt zumindest im ersten Halbjahr 2020 zu erheblichen Verschiebungen von Projektrealisierungen kommen. Abweichend von der ursprünglich im November 2019 getroffenen Prognose sind trotz des erfreulichen Verlaufs des ersten Quartals - abhängig von dem weiteren Verlauf der COVID-19-Krise - ein Umsatz und Ergebnis auf Vorjahresniveau oder niedriger nicht auszuschließen. Eine belastbare Schätzung der gesamten finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die PVA TePla-Gruppe ist aufgrund der aktuellen Dynamik und der nicht absehbaren Dauer dieser Situation derzeit nicht möglich.

Mittelfristig sind die Wachstumsperspektiven für die PVA TePla AG weiterhin stabil und intakt.

Konzernzwischenabschluss

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

zum 31. März 2020

AKTIVA in TEUR	31.03.2020	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte		
Nutzungsrechte	1.990	2.175
Immaterielle Vermögenswerte	11.318	11.471
Sachanlagen	29.984	30.185
Finanzielle Vermögenswerte	15	3.014
Latente Steueransprüche	5.311	5.124
Summe langfristige Vermögenswerte	48.618	51.969
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	73.398	65.217
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	30.691	27.378
Vertragsvermögenswerte	7.739	10.458
Ertragsteueransprüche	613	341
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	22.736	25.570
Summe kurzfristige Vermögenswerte	135.177	128.964
Summe Aktiva	183.795	180.933
PASSIVA in TEUR	31.03.2020	31.12.2019
Eigenkapital	58.310	57.315
Langfristige Schulden	22.963	23.392
Kurzfristige Schulden	102.522	100.226
Summe Passiva	183.795	180.933



VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar - 31. März 2020

in TEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2019
Umsatzerlöse	26.423	29.410
Herstellungskosten des Umsatzes	-18.484	-21.696
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.939	7.714
Vertriebskosten	-3.488	-3.011
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.316	-2.274
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.114	-1.247
Sonstige betriebliche Erträge	818	759
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-385	-562
Betriebsergebnis (EBIT)	1.454	1.379
Finanzergebnis	-93	-128
Ergebnis vor Steuern	1.361	1.251
Ertragsteuern	-420	-275
Ergebnis nach Steuern	941	976
Davon		
Ergebnisanteil der Aktionäre der PVA TePla AG	941	976
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	0	0
Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert)		
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in EUR	0,04	0,04
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in EUR	0,04	0,04

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar - 31. März 2020

in TEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.12.2019
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	-1.459	-591
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.381	-12.487
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	6	-1.423
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.834	-14.501
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	0	57
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	25.570	40.014
= Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	22.736	25.570